

§ 7

(1) Die Preise gelten ab Werk, ausschließlich Außenverpackung, jedoch einschließlich branchenüblicher Innenverpackung.

(2) Die Bezahlung des Rechnungsbetrages hat spätestens 15 Tage nach Rechnungserteilung ohne Abzug zu erfolgen. In Zweifelsfällen gilt als Rechnungsdatum das Datum des Poststempels. Bei verspäteter Bezahlung ist der Hersteller berechtigt, vom Auftraggeber ohne vorherige Mahnung Vergütungszinsen in Höhe von 8 % des Rechnungsbetrages je Versäumnisjahr zu berechnen.

§ 8

Für Betriebe, die mit dem Staatshaushalt verbundene Finanzpläne aufstellen, gelten die sich aus dieser Preisverordnung ergebenden Preise als Festpreise.

§ 9

Die Herstellerabgabepreise für Brillengläser, die in Einzelfertigung hergestellt werden und in der Preisliste für Brillengläser nicht genannt sind (z. B. Rezeptgläser), werden mit Hilfe von Kalkulationsvorschriften gebildet, die das Ministerium für Maschinenbau unter Beachtung der Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Preisverordnung Nr. 341 vom 26. Januar 1954 — Verordnung

über die Kalkulationsvorschriften zum Zwecke der Preisbildung der volkseigenen Betriebe des Maschinenbaues — (GBl. S. 101) erläßt.

§ 10

(1) Diese Preisverordnung tritt am 10. November 1954 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1955. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die technischen Güte- und Lieferungsbedingungen für achsensymmetrische Gläser um die astigmatischen Gläser und Zweistärkengläser zu erweitern und zu bestätigen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Preisverordnung treten die Preisverordnung Nr. 252 vom 23. Juli 1952 — Verordnung über die Regelung der Preise für Brillengläser — (GBl. S. 697) und die Preisverordnung Nr. 263 vom 25. August 1952 — Verordnung über Änderung der Preisverordnungen Nr. 222 und Nr. 252 über die Regelung der Preise für Brillengläser — (GBl. S. 824) außer Kraft.

Berlin, den 20. Oktober 1954

Ministerium für Maschinenbau

R a t u

Stellvertreter des Ministerpräsidenten

Anlage

zu vorstehender Preisverordnung Nr. 390

Preisliste für Brillengläser

Benennung Wirkung in Dioptrien	Preis für 1 Stück in DM				Größe
	A	Preisgruppe		BCD	
I. Achsensymmetrische Brillengläser					
von 0,0 bis +2,0	1,08	0,92	0,77	0,69	Normalgröße des röhrenförmigen Glases bis $\pm 4,0 D \gg 8 \text{ mm } \Phi$. über 4,0 D, Durchmesserabstufung technisch-wissenschaftlich bedingt.
über +2,0 „ +4,0	1,15	0,98	0,82	0,74	
» +4,0 „ +6,0	1,43	1,22	1,02	0,92	
n +6,0 „ +8,0	2,40	2,05	1,70	1,55	
„ +8,0 „ +10,0	2,80	2,40	2,—	1,75	
n +10,0 „ +13,0	3,20	2,75	2,30	2,10	
n +13,0 „ +16,0	3,65	3,10	2,60	2,35	
» +16,0 „ +20,0	4,20	3,60	3,—	2,50	
n +20,0 „ +24,0	5,60	4,80	4,—	3,60	
n +24,0 „ +30,0	8,05	6,90	5,75	5,20	
von 0,0 bis -2,0	1,08	0,92	0,77	0,69	
über -2,0 „ -4,0	1,15	0,98	0,82	0,74	
n -4,0 „ -6,0	1,43	1,22	1,02	0,92	
» -6,0 „ -8,0	1,75	1,50	1,25	1,15	
n -8,0 „ -10,0	2,05	1,75	1,45	1,30	
H -10,0 „ -13,0	2,30	2,—	1,65	1,50	
» -13,0 „ -16,0	2,85	2,45	2,05	1,85	
n -16,0 „ -20,0	3,30	2,80	2,35	2,10	
» -20,0 „ -24,0	4,50	3,85	3,20	2,90	
n -24,0 „ -30,0	6,85	5,90	4,90	4,40	
Ausgleichsgläser, Wirkung 0,0 D sowie einseitig mattierte Gläser					
bis 2 mm	1,08	0,92	0,77	0,69	
über 2 mm bis 4 mm	1,50	1,28	1,07	0,95	
„ 4 mm „ 6 mm	1,92	1,64	1,37	1,23	